

1&1 kooperiert mit Telekom-Joint-Venture GlasfaserPlus

telecom-handel.de | Roland Bernhard | 15. Oktober 2026

Der Telekommunikationsanbieter 1&1 erhält Zugang zum Glasfasernetz von GlasfaserPlus, einem Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und des Infrastrukturinvestors IFM. Die langfristige Vereinbarung erweitert die potenzielle Reichweite von 1&1 um rund 2,7 Millionen Haushalte und umfasst auch künftige Ausbauggebiete.

Die GlasfaserPlus GmbH und 1&1 haben eine langfristige Vereinbarung zur gemeinsamen Nutzung der Glasfaserinfrastruktur geschlossen. Der Telekommunikationsanbieter aus Montabaur wird sein bundesweites Glasfaser-Transportnetz mit dem Netz von GlasfaserPlus verbinden und kann darüber künftig eigene Internet- und Telefonietarife anbieten. Für 1&1 ist die Kooperation ein weiterer Schritt beim Ausbau seiner Glasfaservermarktung über fremde Netzinfrastrukturen.

Die Vereinbarung betrifft rund 2,7 Millionen Haushalte, vor allem im ländlichen Raum sowie in kleinen und mittleren Städten. Allerdings befinden sich die betreffenden Anschlüsse derzeit in unterschiedlichen Ausbau- und Vermarktungsphasen. Die Zahl entspricht daher nicht der Menge an Haushalten, die bereits unmittelbar einen Glasfasertarif von 1&1 buchen können. Die Kooperation erstreckt sich auch auf künftige Ausbauggebiete. GlasfaserPlus plant, bis 2034 insgesamt vier Millionen Haushalte und Unternehmensstandorte mit Glasfaser zu erschließen.

GlasfaserPlus betreibt Open-Access-Modell

GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und des Infrastrukturinvestors IFM Global Infrastructure Fund. Mit 1&1 erhält damit ein direkter Wettbewerber der Telekom Zugang zu einem Netz, an dem der Bonner Konzern selbst beteiligt ist. GlasfaserPlus betreibt ein Open-Access-Geschäftsmodell. Das Unternehmen vermarktet keine eigenen Internetanschlüsse an Endkunden, sondern stellt seine Infrastruktur verschiedenen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung.

„Mit 1&1 gewinnen wir einen weiteren starken Partner. Die Verbraucherinnen und Verbraucher in unseren Ausbaugebieten profitieren so von einer wachsenden Auswahl an Anbietern für Internet und Telefonie“, erklärt Jens-Olaf Berwig, Chief Commercial Officer von GlasfaserPlus.

1&1 setzt auf Kooperationen mit Netzbetreibern

Der neue Vertrag ist Teil einer breiter angelegten Strategie von 1&1. Das Unternehmen erweitert seine Glasfaserreichweite zunehmend durch Vereinbarungen mit Infrastrukturbetreibern, statt ausschließlich auf eigene Netze zu setzen. Bereits zuvor hatte 1&1 unter anderem Kooperationen mit Deutsche Glasfaser, OXG, Tele Columbus und Thüringer Netkom angekündigt. Die technische Integration der beiden Netze wird bereits vorbereitet.

↑ *Sentiment: positiv. Langfristige Open-Access-Kooperation; 2,7 Mio. Haushalte; CCO Berwig: „Mit 1&1 gewinnen wir einen weiteren starken Partner.“*

1&1 erweitert Glasfaserangebot und macht der Telekom Konkurrenz

ms-aktuell.de | Tim Eichler | 16. Oktober 2026

Der Internetanbieter 1&1 baut seine Präsenz auf dem deutschen Glasfasermarkt aus. Durch eine neue Kooperation mit GlasfaserPlus erhält das Unternehmen Zugang zu einem Netz, an dem auch die Deutsche Telekom beteiligt ist. Perspektivisch sollen rund 2,7 Millionen zusätzliche Haushalte erreicht werden.

Die Unternehmen haben ihre Kooperation am 15. Oktober 2026 bekannt gegeben. 1&1 soll künftig eigene Internet- und Telefonieangebote über die Glasfaserleitungen von GlasfaserPlus bereitstellen können. Dafür wird das bundesweite Transportnetz von 1&1 mit den lokalen Netzen des Infrastrukturbetreibers verbunden. Die Vereinbarung schließt auch Gebiete ein, in denen GlasfaserPlus erst in den kommenden Jahren neue Leitungen verlegen wird.

Glasfaser-Tarife: 1&1 kann deutlich günstiger sein

Die aktuell veröffentlichten Tarifbedingungen zeigen beim Gigabit-Anschluss mit bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde einen spürbaren Unterschied. Bei 1&1 kostet der Glasfasertarif in den ersten sechs Monaten keine monatliche Grundgebühr, ab dem siebten Monat 74,99 Euro, plus einem einmaligen Bereitstellungspreis von 49,95 Euro. Daraus ergeben sich über 24 Monate Gesamtkosten von 1.399,77 Euro.

Die Telekom bewirbt ihren Gigabit-Tarif mit 19,95 Euro monatlich in den ersten drei Monaten, danach 72,95 Euro, Bereitstellungspreis 69,95 Euro. Über 24 Monate summieren sich diese Positionen auf 1.661,75 Euro. Der rechnerische Preisvorteil bei 1&1: 261,98 Euro.

Anders als klassische Internetanbieter verkauft GlasfaserPlus selbst keine Endkundentarife, sondern stellt seine Leitungen verschiedenen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Kunden können künftig in weiteren Regionen zwischen unterschiedlichen Verträgen wählen, obwohl die physische Glasfaserleitung vom selben Netzbetreiber stammt.

↑ Sentiment: positiv. 1&1 bietet über GlasfaserPlus-Netz Gigabit-Tarif für 1.399,77 € vs. Telekom 1.661,75 € über 24 Monate – Preisvorteil 261,98 €.

1&1 Kooperation erweitert Glasfaser-Reichweite

Caschys Blog (stadt-bremerhaven.de) | Carsten Knobloch | 16. Oktober 2026

1&1 und GlasfaserPlus haben eine langfristige Zusammenarbeit vereinbart. Im Zuge der Kooperation koppelt 1&1 sein bundesweites Transportnetz direkt an die regionalen Netze von GlasfaserPlus an. Für Kunden bedeutet das schlichtweg mehr Auswahl bei den verfügbaren Tarifen vor Ort.

Im ersten Schritt erhalten dadurch rund 2,7 Millionen Haushalte Zugriff auf die Glasfaserprodukte von 1&1. Die Vereinbarung greift auch für künftige Ausbaugebiete, wodurch die Zahl der erreichbaren Haushalte weiter anwachsen soll. GlasfaserPlus ist das Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund und will bis 2034 rund vier Millionen Anschlüsse abseits der Großstädte im ländlichen Raum sowie in kleineren Kommunen realisieren.

Über die Leitungen realisiert 1&1 Geschwindigkeiten von bis zu 1.000 MBit/s. Neukunden wickelt der Provider auf Wunsch über seinen Wechsel-Service ab, der einen Übergang ohne doppelte Vertragskosten und einen 30-tägigen Testzeitraum vorsieht. Sollte der Anbieterwechsel dennoch haken, verspricht 1&1 eine Gutschrift in Höhe von 100 Euro. Ob der eigene Standort bereits beliefert werden kann, lässt sich über die Verfügbarkeitsprüfung auf der Website von 1&1 nachschlagen.

↑ *Sentiment: positiv. Kurzüberblick zur Kooperation: 2,7 Mio. Haushalte, bis zu 1.000 MBit/s, Wechsel-Service ohne Doppelkosten, 30-Tage-Testzeitraum, 100 € Gutschrift bei Problemen.*